

Hier finden sich Ergebnisse über alle weiteren Turniere, z.B. Bezirksturniere, bayerische Meisterschaften, Open, etc.

Landkreissportfest 14.6.2013

Im Rahmen des diesjährigen Landkreissportfestes in Neunburg v. Wald organisierte der Schachklub Schwandorf den Wettbewerb im Schach. Neun Mannschaften aus fünf Vereinen fanden sich zu einem Turnier ein und ermittelten im Wettbewerb Jeder gegen Jeden den Landkreismeister.

Die erste Mannschaft des Schachklubs Schwandorf, die auch Titelverteidiger war, wurde ihrer Favoritenrolle in der Besetzung Dr. Norbert Barth, Stephan Stöckl, Werner Mühling und Günter Jehl gerecht und gewann letztlich deutlich das Turnier. Mit 15:1 Punkten ging der SK Schwandorf über die Ziellinie und gab nur ein Unentschieden gegen den TSV 1880 Schwandorf ab.

Heftig umkämpft war der zweite Platz um den sich bis zum Schluss fünf Mannschaften stritten. Das glücklichere Ende hatte die Vertretung des FC Schwarzenfeld (11:5 Punkte) für sich vor der punktgleichen Mannschaft des TSV 1880 Schwandorf. Knapp dahinter kamen der TSV Nittenau, SK Schwandorf II (beide 10:6) und ASV Burglengenfeld II (9:7) ins Ziel. Die zweite Mannschaft des SK (Johannes Paar, Roland Frischholz, Daniel Scharf und Ernst Dotzauer) hatte etwas Pech und hatte durchaus Chancen auf den zweiten Rang.

Das Teilnehmerfeld wurde vom SK Schwandorf III (4:12), der mit Karlheinz Obermeier, Sulejman Licina, Bernd Eichinger, Walter Adlhoch, und Sebastian Knobel antrat, TSV 1180 Schwandorf II (2:14) und TSV Nittenau II abgerundet.

Der erfolgreichste Spieler des Turniers war Stephan Stöckl vom SK Schwandorf, der 7,5 Punkte aus acht Partien erzielte und damit die Brettwertung an Brett 2 gewann. Die übrigen Brettwertungen gingen an Dieter Wilschke (TSV 1880 Schwandorf) und Dr. Norbert Barth mit je sechs Zählern (SK Schwandorf) an Brett 1, Michael Weiß (Schwarzenfeld) mit sieben Punkten an Brett 3 und Günter Jehl (SK Schwandorf) für sieben Punkten an Brett 4

Im Rahmen der Siegerehrung überreichte der BLSV-Kreisvorsitzender Roger Anders einen Pokal an die erstplatzierte Mannschaft und zeichnete die zweit- und drittplatzierte Vertretung sowie die besten Einzelspieler aus.

Oberpfälzer Bezirksturniere 2012/13

Die kompletten Ergebnisse unter <http://www.schachverband-oberpfalz.de>

- Einzelmeisterschaft im Blitzschach am 21.04.13 in Neutraubling

Alexandra und Martin Rieger vertraten die Farben des Schachklubs bei der Meisterschaft. Leider agierten beide unglücklich und mussten sich Plätzen im Mittelfeld begnügen.

- Einzelmeisterschaft am 23.03 bis 26.03.13 in Neutraubling

Mit sechs Spielern nahm der Schachklub Schwandorf an den diesjährigen Einzelmeisterschaften in Neutraubling statt. Alle Spieler wussten zu überzeugen.

In der Meisterklasse I verpasste Stephan Stöckl den großen Wurf. Nach der vorletzten Runde lag er mit 4,5 Punkten aussichtsreich auf dem vierten Rang und traf in der Schlussrunde auf den Zweitplatzierten Stephan Giessmann aus Kelheim. In einer stark geführten Partie hatte er seinen Kontrahenten am Rande einer Niederlage, vergab jedoch durch eine Unachtsamkeit den sicheren Sieg und damit den dritten Platz. Durch die Niederlage fiel Stöckl auf den siebten Platz zurück. Auch Martin Rieger zeigte nach einer längeren Turnierpause eine starke Leistung. Er holte mit vier Punkten den neunten Platz unter den 20 Teilnehmern, wobei durchaus eine noch bessere Platzierung möglich war. Jedoch konnte er in der Schlussrunde nicht mehr antreten.

In der Meisterklasse III holte Walter Adlhoch mit 4,0 Punkten einen Platz im Mittelfeld, wobei er lange an der Spitze mitspielte und erst durch zwei unglückliche Niederlagen am Schlusstag zurückfiel. Alexandra Rieger, die 3,5 Punkte erzielte, landete ebenfalls im Mittelfeld. Auch sie kämpfte zu Beginn an der Spitze mit, musste dann aber krankheitsbedingt aus dem Turnier

aussteigen. Die beiden Nachwuchsspieler Maximilian Stöckl und Marius Glaser konnten ebenfalls überzeugen und wertvolle Turnier Erfahrung sammeln. Maximilian erspielte 3,5 Punkte und Marius 2,5 Zähler. Damit landeten beide weit über ihrem Setzlistenplatz und freuen sich über einen kräftigen Zuwachs ihrer Wertungszahl.

Wittelsbacher-Open in Kelheim vom 26.12 -29.12.12

Drei Spieler des Schachklubs machten sich zwischen den Feiertagen auf und nahmen bei der Premiere des Wittelsbacher-Open in Kelheim teil.

Stephan Stöckl war in der Setzliste auf Rang 15 notiert und konnte mit Patz 14 und 4,5 Punkten die Erwartungen erfüllen. Unter anderem konnte er mit dem späteren Turniersieger FM Nikita Meskovs aus Lettland lange mithalten und ihm einen harten Kampf liefern. Nicht so gut lief es bei Bernd Eichinger und Walter Adlhoch. Bernd erzielte 2,5 Punkte, ließ aber einige Möglichkeiten ungenutzt und verpasste es so eine bessere Platzierung zu erreichen. Bei Walter lief es nicht wie gewünscht und so kam er nur auf 1,5 Zähler.

http://www.schachklub-kelheim.de/WWO/SKK_1.WWO_Navigation.htm

Besuch der Parterstadt Sokolov (Tschechien) am 16.06.12

Im Rahmen der Städtepartnerschaft zwischen Schwandorf und der tschechischen Stadt Sokolov hat sich über die vergangenen Jahre ein reger Austausch zwischen dem Schachklub Schwandorf und Banik Sokolov entwickelt. So auch in diesem Jahr, als Denksportler aus Sokolov wieder zu Gast in Schwandorf waren, nachdem im Vorjahr das Schachtreffen in Sokolov stattfand. Um den Gästen auch mal die Umgebung von Schwandorf näher zu bringen, wurde unter der Federführung von Johannes Paar ein Wettkampf zwischen beiden Teams im Freilandmuseum in Neusath/Perschen organisiert. Nach der Begrüßung durch die beiden Vorsitzender der Vereine Günter Jehl und Bruno Rosendorf saßen sich die Mannschaften an acht Brettern gegenüber.

Und der ungewöhnliche Spielort unter freiem Himmel beflügelte offenbar die Schwandorfer. Nachdem es in den vergangenen Jahren ständig mehr oder weniger klare Niederlagen gab, konnten die Schwandorfer diesmal zum ersten Mal gewinnen. Zum Schluss war es zwar ein mit 4,5:3,5 knapper aber verdienter Erfolg.

Die einzelnen Ergebnisse (SK Schwandorf - Banik Sokolov):

Günter Jehl – Jakub Kratochvil remis, Stephan Stöckl - Miroslav Ondrajet 0:1, Johannes Paar – Rudolf Hlavac 0:1, Ernst Dotzauer – Jaroslav Zboril 0:1, Roland Frischholz – Jiri Kootecky 1:0, Karlheinz Obermeier – Bohumil Tejckic 1:0, Bernd Eichinger – Josef Kurak 1:0, Walter Adlhoch – Bernhard Seidl 1:0
Nach einem gemeinsamen Mittagessen schloss eine Führung durch das Freilandmuseum die rundum gelungene Veranstaltung ab. Im nächsten Jahr werden die Spieler des Schachklubs wieder zu einem Gegenbesuch nach Sokolov reisen.



